Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 DSGVO – Geschäftspartner:innen

Version 2.0

Berlin, 05.12.2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1

Vorbemerkung 2

1 Verantwortliche für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte 3

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen 4

3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten 7

4 Dauer der Datenspeicherung 9

5 Datenschutzrechte für Betroffene 10

6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation 13

7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten 14

8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings 15

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Vorbemerkung

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir, die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (nachfolgend auch „PD“ oder „wir“ genannt), unsere Geschäftspartner:innen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen als Betroffene der Datenverarbeitung gemäß den Datenschutzbestimmungen zustehenden Rechte.

Betroffene unserer Datenverarbeitungstätigkeiten und Adressaten dieser Datenschutzhinweise sind mit Hinblick auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten insbesondere die Beschäftigten unserer (potenziellen) Gesellschafter, unsere (potenziellen) Projekt-, Netzwerk-, Kooperations- und Vertragspartner und deren Beschäftigte, unsere (potenziellen) Dienstleistenden und Nachunternehmen sowie deren Beschäftigte, Pressevertretende, Mandatstragende der PD sowie die Aufsichtsrats- und Beiratsmitglieder der PD.

Nachfolgend werden diese Adressaten als „Geschäftspartner:innen“ oder „Betroffene“ bezeichnet.

Da personenbezogene Daten einen besonderen gesetzlichen Schutz genießen, werden sie bei der PD nur verarbeitet, insoweit dies für die Erbringung unserer Leistungen erforderlich ist. Nachfolgend stellen wir dar, welche personenbezogenen Informationen wir verarbeiten, wie wir diese nutzen und welche Rechte die betroffenen Personen in diesem Zusammenhang haben.

Personenbezogene Daten, die die PD im Auftrag eines Verantwortlichen verarbeitet, sind nicht Bestandteil dieser Datenschutzhinweise.

Versionshistorie

Datum	Angaben zur Versionshistorie
01.02.2021	V1.0
16.03.2021	V1.2
30.03.2021	V1.3
16.04.2021	V1.4
05.12.2023	V2.0

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

1 Verantwortliche für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragte

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149

10117 Berlin

Geschäftsführer: Stéphane Beemelmans, Claus Wechselmann

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Steffen Saebisch

Telefon: +49 30 25 76 79 - 0

Fax: +49 30 25 76 79 - 199

E-Mail: info@pd-g.de

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@pd-g.de.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

2 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die PD bietet umfassende projektbezogene Beratungs- und Managementleistungen für Bund, Länder, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber zu allen Fragestellungen moderner Verwaltung und Investitionsvorhaben an.

Welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen benötigen

Wir erfassen personenbezogene Daten im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen mit Ihnen. Diese Daten erhalten wir entweder aufgrund einer bestehenden Vertragsbeziehung, wie die Erbringung von Dienstleistungen in unseren Projekten, die Verwendung oder Einräumung von Nutzungsrechten, den Kauf von Produkten usw., oder aufgrund vorvertraglicher Kontaktaufnahmen oder sonstiger Anfragen Ihrerseits (z. B. über das Internet, per E-Mail, Telefon oder im Rahmen von Veranstaltungen).

Zusätzlich verarbeiten wir, sofern für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten erforderlich, personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) oder von Dritten (z. B. Kreditauskunfteien), die berechtigt Informationen übermitteln.

Relevante personenbezogene Daten umfassen insbesondere Personalien, wie Name, Vorname, Adresse, Bankverbindung, Steuer-Nummer / USt-Id., sowie andere Kontaktdaten, wie Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.

Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Umsatzdaten, Historie der Geschäftspartner:innen), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Zahlungen), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten), Dokumentationsdaten (z. B. Handelsregisterauszug) sowie vergleichbare Daten sein. Typischerweise verwenden und speichern wir die folgenden Kategorien Ihrer geschäftlichen und/oder privaten personenbezogenen Daten: Vorname, Nachname, Postadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer, Anrede, Beruf, Position, Titel, akademischer Grad.

Warum wir Ihre personenbezogenen Daten benötigen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient primär der Erfüllung von Verträgen mit Ihnen oder Ihrer Behörde, Ihrem Unternehmen sowie der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage. Um eine Geschäftsbeziehung aufzunehmen, durchzuführen und zu beenden und die damit verbundenen vertraglichen Pflichten zu erfüllen oder den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, müssen Sie die notwendigen personenbezogenen Daten bereitstellen. Ohne diese Daten können wir in der Regel keinen Vertrag mit Ihnen abschließen und durchführen. Vorvertragliche Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin sind nicht möglich. Die Nichtbereitstellung erforderlicher Informationen und Unterlagen verhindert somit die Aufnahme oder Fortsetzung der von Ihnen gewünschten Geschäftsbeziehung.

Zusätzlich ermöglichen uns Ihre personenbezogenen Daten, Ihr Interesse an unseren Projekten zu verstehen und unsere geschäftlichen Beziehungen zu vertiefen. Auf Ihren Wunsch hin stellen wir Ihnen Marketinginformationen zur Verfügung.

Darüber hinaus werden Ihre Daten zu den genannten Verarbeitungszwecken in unserer Datenbank gespeichert. Wir erheben nur solche personenbezogenen Daten von Ihnen, die für diese Verarbeitungszwecke erforderlich sind.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

In diesem Zusammenhang verarbeitet die PD auch personenbezogene Daten von Beschäftigten der Gesellschafter, von Projekt-, Netzwerk-, Kooperations- und Vertragspartnerinnen, von Dienstleistenden und Nachunternehmen, Pressevertretenden, Mandatstragende sowie von Aufsichtsrats- und Beiratsmitgliedern.

Die PD verarbeitet die im Rahmen der operativen Zusammenarbeit erforderlichen personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden europäischen und nationalen Datenschutznormen.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

[vorvertragliche- und vertragliche Erfüllung]

a) Artikel 6 Abs. 1 lit. b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und/oder vertraglicher Pflichten. Zum Zwecke der Vertragsanbahnung, der Vertragserfüllung und der Vertragsbeendigung werden personenbezogene Daten bei der PD verarbeitet. Hierzu zählen unter anderem Pflichten aus Beratungs-, Projekt-, Dienstleistungs-, Kooperations-, Geschäftsbesorgungs- und Gesellschafterverträgen. **Soweit Kontaktdaten von Beschäftigten der Geschäftspartner:innen durch die PD verarbeitet werden, erfolgt dies auf der Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 lit. f.) DSGVO, dem berechtigten Interesse der PD, solange und sofern dies der Vertragserfüllung im operativen Bereich dienlich ist.**

[Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen]

b) Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO: zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen wie beispielsweise handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, gesellschafts-, datenschutz- und zivilrechtliche Verpflichtungen, auch hinsichtlich der Satzung der PD und der Erfüllung von Nachweispflichten oder aufsichtsrechtlichen Vorgaben unter Beachtung der jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

[aus berechtigtem Interesse]

c) Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO: Soweit notwendig verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Geschäftsbeziehungen aufgrund einer Interessenabwägung, wonach die Verarbeitung zulässig ist, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten erforderlich ist und Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen. Dies können sein:

1. Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
2. Maßnahmen für die Optimierung unserer Geschäftsprozesse, wie beispielsweise das Führen einer Lieferanten- oder einer „Customer Relationship Management“-Datenbank
3. Zu Zwecken der Bewerbung von Aktionen durch den personalisierten Versand von (elektronischer und analoger) Post zur Eigenwerbung für unternehmenseigene Leistungen (z. B. Weihnachtsgrüße, Einladungen zu Veranstaltungen, Ankündigung von Umfragen)
4. Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit, zur Geschäftssteuerung und der IT- und TK-Sicherheit (betrifft insbesondere die Verarbeitung von Protokoll- und Nutzungsdaten)
5. Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
6. Für den Abgleich mit europäischen und internationalen Embargolisten, falls dies über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgeht

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

7. Minderung von Ausfallrisiken in unseren Beschaffungsprozessen durch Konsultation von Auskunfteien (wie z. B. Creditreform, Bürgel)
8. Maßnahmen zur Sicherstellung und Wahrung des Hausrechtes
9. Für die eingeschränkte Speicherung Ihrer Daten, falls eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist
10. Zum Versand von Informationen zum Zwecke der Publikation und Öffentlichkeitsarbeit

[Ihre Einwilligung]

d) Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO auf Basis einer Einwilligung zum jeweils explizit ausgewiesenen Zweck, beispielsweise bei der Teilnahme an Zufriedenheitsumfragen, an Projekten zur Markt- und Meinungsforschung, zur Nutzung PD-eigener Projektsteuerungssoftware, zur Veröffentlichung oder Übermittlung von Personendaten, zur Bestellung des PD-Newsletters oder zur Übermittlung von Geschäftsunterlagen unter Verwendung einer personalisierten/elektronischen Postadresse.

Soweit uns eine Einwilligung (auch durch konkludentes Handeln) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Innerhalb der PD erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie zur Durchführung unserer internen Prozesse brauchen (z. B. Vertrieb, Einkauf, Finanzbuchhaltung, Projektsteuerung und -durchführung). Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten und verarbeiten. Dies sind insbesondere externe Unternehmen in den Bereichen Projektunterstützung, wirtschaftliche und rechtliche Beratung, IT-Dienstleistungen und Finanzinstitute.

Personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner:innen geben wir grundsätzlich nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, erlauben oder die betroffene Person ausdrücklich eingewilligt hat.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten beispielweise sein:

Empfänger	Zweck der Weitergabe
E-Mail-Provider	Transport von Daten aus E-Mails und Anhängen
Telekommunikationsprovider	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Post- und Versanddienstleister	Transport von Post-, Paket- und Briefsendungen
IT- und TK-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme und der Anwendungen (Hardware und Software), Protokollierung der Zugriffe und der Nutzung
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Durchsetzung von Ansprüchen, Rechtsberatung
Webseiten-Host	Darstellung und Hosting des Webangebotes, Kontaktformular
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Finanzinstitute	Abwicklung des Zahlungsverkehrs
Wirtschaftsprüfer	Ausführung des gesetzlichen Prüfungsauftrages
Aufsichtsrat	Erfüllung des Kontrollauftrages
Steuerbüro	Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten, Finanzbuchhaltung
Öffentliche Stellen und Institutionen: Finanzamt, Strafverfolgungsbehörden, Künstlersozialkasse	Erfüllung gesetzlicher Auskunfts- und Mitteilungspflichten
Insolvenzverwalter oder Gläubiger, Inkasso-Unternehmen	Einzug von Forderungen
Auftragnehmende und Auftragsverarbeitende der PD	Programm-/projektabhängige Vergabe von Unteraufträgen oder Projektbeteiligungen
Datenschutzbeauftragte	Erfüllung des Prüfungs- und Kontrollauftrags, Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch von uns eingesetzte Dienstleistende nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

4 Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner:innen werden für die Dauer der Vertragserfüllung verarbeitet und nur in dem Umfang genutzt, wie dies für organisatorische, operative oder gegebenenfalls die Informationsweitergabe zwischen den Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen dienliche Zwecke erforderlich ist.

Die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten unserer Geschäftspartner:innen erfolgt für die Dauer, die zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung erforderlich ist. Sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr für die Erfüllung dieser Pflichten benötigt werden, erfolgt in der Regel eine Löschung. Ausnahmen können auftreten, wenn eine zeitlich begrenzte Weiterverarbeitung erforderlich ist, um handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten gemäß dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) nachzukommen. Beispiele hierfür sind Aufbewahrungsfristen von zehn Jahren für Buchungsbelege, Teile der Geschäftskommunikation und Rechnungen sowie sechs Jahre für Handels- oder Geschäftsbriefe.

Zusätzlich kann eine fortgesetzte Verarbeitung notwendig sein, um Beweismittel im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften zu erhalten. Diese Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist in der Regel drei Jahre beträgt. In solchen Fällen werden die personenbezogenen Daten weiterhin gespeichert, um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden und die Möglichkeit der Beweissicherung zu gewährleisten.

Eine sofortige Sperrung (Beendigung) der Datenverarbeitung erfolgt auch im Falle eines (zulässigen) Widerspruchs der betroffenen Person. Personenbezogene Daten, die auf Basis von Einwilligungen erhoben wurden, werden bis zum Widerruf der Einwilligung verarbeitet. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT- und TK-Systeme), werden nach Ablauf von drei Monaten vollständig gelöscht.

Datenschutzanfragen: Die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen werden zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für drei Jahre ab Beendigung der Handlung archiviert.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

5 Datenschutzrechte für Betroffene

Auskunftsrecht

In Übereinstimmung mit Artikel 15 der DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit schriftlich Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten. Beachten Sie jedoch, dass dieses Recht gemäß § 34 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) eingeschränkt ist. Insbesondere entfällt das Auskunftsrecht, wenn die Daten nur aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungsvorschriften oder zur Datensicherung und Datenschutzkontrolle gespeichert sind.

Ebenso entfällt es, wenn die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde und eine Zweckentfremdung der Datenverarbeitung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen verhindert wird.

Recht auf Berichtigung

Gemäß Artikel 16 DSGVO haben Sie das Recht, unverzüglich die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, falls diese unrichtig sind.

Recht auf Löschung

Unter den Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Diese Bedingungen sind beispielsweise erfüllt, wenn:

a) der Verarbeitungszweck erreicht ist oder anderweitig entfällt,

b) Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden,

c) Sie eine Einwilligung widerrufen haben, ohne dass die Datenverarbeitung auf anderer Rechtsgrundlage fortgeführt werden kann,

d) Sie der Datenverarbeitung erfolgreich widersprechen oder

e) eine Löschpflicht aufgrund des Rechts der EU oder eines EU-Mitgliedstaats besteht, dem wir unterliegen. Beachten Sie dabei die Einschränkungen gemäß § 35 BDSG, wonach das Recht auf Löschung entfallen kann, wenn ein unverhältnismäßig hoher Aufwand für die Löschung besteht und Ihr Interesse an der Löschung als gering anzusehen ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Nach Maßgabe von Artikel 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nur eingeschränkt verarbeiten. Dieses Recht besteht insbesondere, wenn:

a) die Richtigkeit der Daten umstritten ist,

b) Sie unter den Voraussetzungen eines berechtigten Löschbegehrens anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung verlangen,

c) die Daten für von uns verfolgte Zwecke nicht mehr erforderlich sind, Sie die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder

d) der Erfolg eines Widerspruchs noch umstritten ist.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Recht auf Datenübertragbarkeit

Gemäß Artikel 20 DSGVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Zudem steht Ihnen das Recht zu, dass wir diese Daten einer anderen verantwortlichen Person übermitteln.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Widerspruchsrecht

Gemäß Artikel 21 DSGVO können Betroffene jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 Abs. 1 DSGVO

Betroffene haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen die Betroffenen Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Betroffenen überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21 Abs. 2 DSGVO

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Betroffenen auch zum Zweck der Direktwerbung. Betroffene haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Sobald ein Widerspruch eingelegt wurde, werden wir diese Daten nicht mehr zum vorbenannten Zweck der Direktwerbung verarbeiten.

Danach werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Sofern Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken widersprechen, werden wir diese Verarbeitung in jedem Fall einstellen.

Betroffene können ihre Anfragen zur Wahrnehmung von Betroffenenrechten formlos unter Angabe des vollständigen Namens per Post oder E-Mail an uns richten:

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH
Friedrichstraße 149
10117 Berlin

oder

datenschutz@pd-g.de

Beschwerderecht

Sofern Betroffene den Verdacht haben, dass aufseiten der PD ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht den Betroffenen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Betroffenen gemäß Artikel 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Beschwerderecht gemäß Artikel 77 Abs. 1 DSGVO steht den Betroffenen in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu. Das heißt, sie können die Aufsichtsbehörde, an die sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet die Betroffenen dann über den Stand und die Ergebnisse der Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gemäß Artikel 78 DSGVO.

Die für die PD zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Eingang: Alt-Moabit 60
Tel.: +49 30 13889-0
Fax: +49 30 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

6 Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet derzeit nicht statt und ist auch nicht geplant.

Sofern Datenverarbeitungsvorgänge in Verbindung mit einer Datenübermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen zum Einsatz kommen, informieren wir unsere Geschäftspartner:innen in den jeweiligen Datenschutzhinweisen bezüglich der geeigneten Garantien bei diesen Verarbeitungstätigkeiten.

Hinweis zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet

Grundsätzlich kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet (unabhängig von der gewählten Plattform) nicht ausgeschlossen werden, dass diese auch aus Ländern aufgerufen werden, die über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Eine zulässige Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland in diesem Sinne. Nach der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten sind die Daten im Internet weltweit abrufbar. Eine Weiterverbreitung oder Indexierung durch Suchmaschinen oder Kopien durch Dritte sind dadurch möglich. Eine Löschung dieser Daten kann nicht durchgehend sichergestellt werden.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

7 Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Zur Aufnahme einer einvernehmlichen Geschäftsbeziehung (Mitgliedschaft, Vertrag, Kooperation, Netzwerk) müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Organisation und Durchführung des Geschäftsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die PD gesetzlich verpflichtet ist.

Soweit Kontaktdaten von Beschäftigten unserer Geschäftspartner:innen durch uns verarbeitet werden, erfolgt dies nur, solange dies der einvernehmlichen Geschäftsbeziehung im operativen Bereich dienlich ist. Die jeweils Betroffenen haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Dadurch entstehen keine Nachteile bei der Leistungserbringung zwischen den Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen. Gegebenenfalls sind als Folge der Nicht-Bereitstellung von personalisierten Beschäftigten-Daten alternative Kontaktmöglichkeiten zu eruieren.

Erhalten Sie Informationen per E-Mail

Mit Ihrem Einverständnis würden wir Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse gerne verwenden, um Sie über die PD-Veranstaltungen, Initiativen, Netzwerke im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung zu informieren oder Ihnen auf Anfrage andere Produkt-, Geschäfts-, Veranstaltungs- oder sonstige Marketinginformationen mitzuteilen. Sie können derartige Marketinginformationen nach Ihren Wünschen auf der Webseite https://www.pd-g.de/presse/newsletter-blickpunkt-pd/newsletter-anmeldung anfordern.

Dort werden wir Sie auch um Ihre Einwilligung zum Erhalt von Marketinginformationen per E-Mail bitten, die Sie selbstverständlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an info@pd-g.de widerrufen können.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

8 Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 22 DSGVO.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Ein Profiling findet bei uns nicht statt.

© 2023 PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH